

von Wulf Wager

En flacher Sommerwitz



Ein Wolf und ein Fuchs treffen sich, sagt der Wolf: „Du, i langweil mi so, was könntet mir denn macha?“ „Mir könntet ja zom Hasa ganga ond den a bissle herschlag“, sagt der Fuchs. „Aber mir müsset natürlich au en Grund han. Also, wenn 'r a Käpple aufhot, saget mir oifach „Du kannscht doch net mit so ma bleeda Käpple romlaufa, do spersch'd doch

dia Sonna aus!“ Ond wann 'r koi Käpple aufhot, no saget mir oifach „Du wirsch dr no dr Tod hola, ohne Käpple.“ Gesagt getan! Sie gehen zum Hasen, der hat kein Käpple auf, sie sagen ihr Sprüchlein und verprügeln ihn.

Am nächsten Tag kommt der Wolf wieder zum Fuchs und sagt: „Du, ich langweil mi“ „Ganget mr doch wieder zom Hasa ond haut 'n her.“ „Das können wir doch nicht schon wieder machen.“ „Freile! Mir ganget na ond froget 'n noch ra Zigarett. Ond wenn'r ons oine ohne Filter a'bietet, saget mr „Du willscht ons wohl vergifta“ ond hauet 'n her, wenn er ons oina mit Filter a'bietet, saget mr „Du willscht ons wohl dr Gschmack vorenthalta“ ond haut 'n genauso.“ „Au ja, so mache mr's.“ Gesagt, getan, sie gehen zum Hasen und fragen ihn nach einer Zigarette. Der Hase antwortet: „Mit oder ohne Filter?“ Da sagt der Fuchs zum Wolf: „Du, guck amol, der hot scho wiedr koi Käpple uff!“

Bis näggschd Woch'
Ihr

Wulf Wager

Alle Kolumnen zum Nachlesen unter: www.woascht.de